



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 03001

Preise

M 16 - j/03

26.08.2004

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 2003\*)

### 1. Entwicklung der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland (EUR je m<sup>2</sup>) 1962 bis 2003

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1962	8,34	9,94	6,60	7,16	4,39	6,52
1963	9,58	11,26	7,93	6,77	5,65	6,81
1964	10,36	11,86	8,27	6,27	12,76	8,86
1965	11,18	12,61	9,41	6,13	10,33	9,13
1966	13,33	14,52	11,44	8,85	8,99	9,86
1967	13,95	15,72	10,73	9,73	9,85	9,61
1968	15,66	18,12	10,98	9,85	15,42	6,61
1969	15,35	18,16	12,35	8,02	9,08	8,52
1970	16,59	19,05	13,24	11,79	7,85	9,20
1971	17,52	20,72	12,97	9,56	7,95	8,16
1972	20,20	23,82	15,63	14,02	10,78	9,91
1973	20,41	24,03	16,06	15,51	4,24	6,97
1974	20,65	24,83	14,58	10,68	8,00	4,97
1975	24,60	29,03	14,82	10,79	8,12	13,04
1976	27,32	33,39	14,46	11,16	5,48	9,17
1977	30,21	37,23	15,86	12,10	13,33	20,39
1978	32,36	39,96	15,84	16,54	6,08	10,50
1979	34,14	44,88	16,63	16,89	5,67	8,29
1980	42,03	55,49	19,11	16,11	6,66	18,35
1981	47,23	65,21	19,23	20,19	7,50	17,76
1982	57,41	76,08	22,13	22,49	7,27	10,96
1983	55,36	74,87	20,99	21,50	5,25	11,10
1984	61,16	78,07	25,92	36,46	32,31	11,39
1985	63,83	78,95	22,73	48,48	13,31	33,29
1986	67,28	86,63	22,70	41,82	22,09	19,34
1987	65,59	86,66	20,33	37,24	24,52	22,78
1988	70,67	91,66	25,12	41,35	22,82	22,86
1989	73,88	91,75	23,83	60,58	17,63	33,62
1990	76,41	101,21	27,88	52,04	33,41	20,23
1991	80,07	107,29	28,06	47,98	16,61	57,70
1992	83,45	110,47	27,92	47,74	23,76	41,17
1993	91,09	120,46	33,25	41,59	42,14	29,91
1994	97,52	125,97	46,05	52,33	33,81	38,15
1995	93,85	130,74	32,24	64,02	84,13	33,76
1996	102,64	131,75	31,74	70,73	60,43	40,22
1997	116,04	152,44	28,65	61,66	50,62	40,00
1998	105,04	146,07	26,87	58,90	25,02	35,51
1999	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
2000	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
2001	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
2002	127,17	154,90	37,58	61,65	53,34	29,08
2003	138,55	164,24	31,16	84,18	37,34	37,93

**Zeichenerklärung:** . = Angabe ist geheim zu halten  
- = nichts vorhanden  
0 = Flächen unter 500 m<sup>2</sup> werden auf 0 abgerundet  
A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in EUR je m<sup>2</sup>, F = Übereignete Fläche in 1 000 m<sup>2</sup>

\*) Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 60 18 74 51, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

## Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidengrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfaßt. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

## Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

## Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

### Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „**Wohngebiet**“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „**Geschäftsgebiet**“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt**“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

**Dorfgebiete** dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

**Industriegebiete** dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

### Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

## Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein.** Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unetlicher wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2000 bis 2003 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrie- land	Land für Ver- kehrszwecke	Freiflächen	
Baden-Württemberg	2000	A	8 902	7 431	928	434	40	69
		F	9 774	5 637	2 319	1 646	35	137
		D	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
	2001	A	8 206	7 079	652	390	38	47
		F	8 479	5 027	1 572	1 516	272	93
		D	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
	2002	A	8 583	7 799	490	237	23	34
		F	7 088	5 230	869	899	25	66
		D	127,17	154,90	37,58	61,65	53,34	29,08
	2003	A	9 170	8 405	489	202	48	26
		F	6 989	5 366	849	676	66	32
		D	138,55	164,24	31,16	84,18	37,34	37,93
Regierungsbezirk Stuttgart	2000	A	3 346	2 895	271	155	18	7
		F	3 686	2 174	797	646	9	61
		D	150,60	201,79	37,19	111,04	75,36	238,55
	2001	A	2 928	2 629	139	140	15	5
		F	3 143	1 826	435	636	237	8
		D	169,05	212,58	40,97	123,27	195,57	49,33
	2002	A	3 312	3 120	93	90	6	3
		F	2 502	1 958	206	321	12	4
		D	174,98	201,53	51,17	98,43	54,06	77,00
	2003	A	3 672	3 420	117	94	34	7
		F	2 730	2 130	226	317	53	5
		D	179,41	204,70	40,89	133,54	37,93	58,87
Regierungsbezirk Karlsruhe	2000	A	1 192	1 081	63	40	2	6
		F	911	709	93	105	2	1
		D	148,37	177,78	33,45	53,87	.	57,92
	2001	A	1 306	1 220	40	41	-	5
		F	949	787	71	87	-	4
		D	153,17	175,37	21,20	64,05	-	47,01
	2002	A	1 263	1 186	38	38	1	-
		F	855	747	49	59	1	-
		D	162,08	178,85	39,73	52,64	.	-
	2003	A	1 424	1 360	39	24	1	-
		F	858	755	53	48	1	-
		D	167,00	183,95	30,91	55,68	.	-
Regierungsbezirk Freiburg	2000	A	2 106	1 513	360	166	16	51
		F	2 766	1 144	875	670	13	64
		D	62,73	114,14	25,40	28,20	31,36	21,73
	2001	A	2 008	1 492	306	159	16	35
		F	2 358	1 116	602	530	31	79
		D	65,36	107,76	23,80	33,08	15,15	19,38
	2002	A	1 838	1 548	198	63	7	22
		F	1 629	1 045	347	176	4	57
		D	90,44	120,16	32,72	49,94	33,65	25,24
	2003	A	1 946	1 680	184	60	9	13
		F	1 719	1 191	343	150	10	24
		D	97,89	127,90	25,15	41,08	32,73	33,41
Regierungsbezirk Tübingen	2000	A	2 258	1 942	234	73	4	5
		F	2 410	1 609	555	225	11	11
		D	75,39	97,41	25,55	46,17	23,42	14,81
	2001	A	1 964	1 738	167	50	7	2
		F	2 030	1 297	464	264	4	1
		D	80,84	107,64	24,67	48,82	25,13	.
	2002	A	2 170	1 945	161	46	9	9
		F	2 102	1 480	268	342	8	5
		D	84,52	105,62	33,04	34,74	64,35	29,60
	2003	A	2 128	1 945	149	24	4	6
		F	1 683	1 291	226	160	2	4
		D	99,29	119,49	30,63	35,39	48,32	39,10

3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Region Stuttgart	F	1 067	812	54	149
	D	298,46	338,33	83,86	250,56
<b>Stadtkreise</b>					
Stuttgart, Stadt	F	256	142	-	66
	D	434,47	585,12	-	407,66
<b>Landkreise</b>					
Böblingen	F	90	71	7	12
	D	236,44	248,56	209,50	.
Esslingen	F	150	139	4	8
	D	341,77	356,49	127,80	180,89
Göppingen	F	145	124	1	19
	D	185,87	202,20	.	81,65
Ludwigsburg	F	218	183	6	28
	D	313,87	349,40	150,95	122,33
Rems-Murr-Kreis	F	208	154	36	16
	D	188,70	231,94	41,46	117,36
<b>Region Heilbronn-Franken</b>					
Region Heilbronn-Franken	F	1 268	1 010	119	134
	D	105,21	125,32	21,86	28,47
<b>Stadtkreise</b>					
Heilbronn, Stadt	F	50	47	3	1
	D	248,88	264,45	26,27	.
<b>Landkreise</b>					
Heilbronn	F	378	369	3	5
	D	174,69	177,14	83,92	.
Hohenlohekreis	F	118	101	1	15
	D	97,30	101,56	.	73,42
Schwäbisch Hall	F	403	297	56	46
	D	69,22	82,57	31,43	28,17
Main-Tauber-Kreis	F	319	196	56	67
	D	48,66	71,64	9,10	14,56
<b>Region Ostwürttemberg</b>					
Region Ostwürttemberg	F	395	308	53	34
	D	96,23	112,73	39,93	35,57
<b>Landkreise</b>					
Heidenheim	F	40	39	-	2
	D	89,46	92,71	-	.
Ostalbkreis	F	355	269	53	32
	D	97,00	115,60	39,93	36,44

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Region Mittlerer Oberrhein	F	207	179	8	19
	D	208,05	231,06	76,86	48,09
Stadtkreise					
Baden-Baden, Stadt	F	19	15	-	4
	D	226,06	260,48	-	.
Karlsruhe, Stadt	F	23	20	2	-
	D	334,84	359,17	.	-
Landkreise					
Karlsruhe	F	100	91	1	8
	D	223,51	239,92	.	47,74
Rastatt	F	65	53	4	7
	D	133,82	157,70	.	31,59
Region-Rhein-Neckar-Odenwald					
	F	315	265	34	14
	D	144,37	166,38	15,89	48,14
Stadtkreise					
Heidelberg, Stadt	F	-	-	-	-
	D	-	-	-	-
Mannheim, Stadt	F	3	3	-	-
	D	308,20	308,20	-	-
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	128	88	32	6
	D	44,25	56,90	13,81	25,23
Rhein-Neckar-Kreis	F	184	174	2	8
	D	211,91	219,83	.	66,23
Region Nordschwarzwald					
	F	336	310	12	15
	D	162,96	171,74	43,58	72,93
Stadtkreise					
Pforzheim, Stadt	F	19	19	-	-
	D	261,14	261,14	-	-
Landkreise					
Calw	F	99	84	8	7
	D	130,30	143,00	39,04	.
Enzkreis	F	170	161	1	7
	D	191,87	198,28	.	64,61
Freudenstadt	F	49	46	2	1
	D	91,21	94,97	.	.

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Region / Kreis	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Region Südlicher Oberrhein	F D	698 124,45	489 161,09	108 39,35	83 38,20
<b>Stadtkreise</b>					
Freiburg i. Br., Stadt	F D	51 302,96	50 310,52	1 .	0 .
<b>Landkreise</b>					
Breisgau-Hochschwarzwald	F D	144 173,91	121 191,98	9 125,26	13 39,46
Emmendingen	F D	46 168,94	31 215,88	5 .	10 80,82
Ortenaukreis	F D	456 84,29	287 116,40	92 29,46	59 30,24
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>					
Landkreise	F D	543 53,21	326 77,69	195 14,34	19 34,94
Rottweil	F D	87 80,88	73 89,41	2 30,78	11 .
Schwarzwald-Baar-Kreis	F D	63 87,01	50 102,67	10 23,86	- -
Tuttlingen	F D	393 41,68	203 67,29	182 13,59	8 32,59
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>					
Landkreise	F D	477 109,94	376 128,35	41 39,22	49 48,34
Konstanz	F D	177 106,93	145 125,06	22 21,73	10 31,76
Lörrach	F D	110 138,26	83 160,48	5 79,54	21 67,35
Waldshut	F D	190 96,37	147 113,49	13 51,50	17 34,38

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

Region / Kreis		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
<b>Region Neckar-Alb</b>		F 557	431	85	39
		D 123,37	151,19	26,94	30,97
<b>Landkreise</b>					
<b>Reutlingen</b>		F 90	88	1	1
		D 161,34	163,20	.	.
<b>Tübingen</b>		F 201	181	14	6
		D 189,39	204,65	44,55	.
<b>Zollernalbkreis</b>		F 266	162	69	32
		D 60,70	85,23	21,24	.
<b>Region Donau-Iller 1)</b>		F 561	392	66	100
		D 65,23	79,82	43,55	23,11
<b>Stadtkreise</b>					
<b>Ulm, Stadt</b>		F 9	7	-	2
		D 144,10	172,41	-	.
<b>Landkreise</b>					
<b>Alb-Donau-Kreis</b>		F 199	127	5	67
		D 64,21	88,74	18,31	.
<b>Biberach</b>		F 353	258	61	32
		D 63,91	72,99	45,79	25,97
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>		F 566	469	75	20
		D 109,37	123,51	23,39	105,52
<b>Landkreise</b>					
<b>Bodenseekreis</b>		F 148	124	5	19
		D 167,42	181,74	51,14	111,14
<b>Ravensburg</b>		F 297	228	67	1
		D 98,23	121,43	21,04	.
<b>Sigmaringen</b>		F 120	117	3	-
		D 65,23	66,18	26,98	-

## 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2003

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Unter 2 000	100 - 300	F	5	5	0	-
		D	255,62	265,72	.	.
	300 - 500	F	30	28	1	0
		D	192,07	199,44	56,31	.
	500 - 1 000	F	207	183	24	-
		D	84,50	89,56	45,92	-
	1 000 - 3 000	F	81	35	44	1
		D	35,45	59,46	14,11	.
	3 000 und mehr	F	84	-	77	8
		D	20,93	-	20,84	.
zusammen	F	407	251	146	9	
	D	71,76	101,37	23,24	34,81	
2 000 - 5 000	100 - 300	F	33	31	2	-
		D	213,64	221,23	74,99	-
	300 - 500	F	188	182	4	1
		D	176,68	180,28	76,48	.
	500 - 1 000	F	828	784	40	1
		D	108,28	112,05	39,61	.
	1 000 - 3 000	F	324	189	66	62
		D	63,76	82,35	30,45	45,22
	3 000 und mehr	F	221	79	99	36
		D	41,96	71,43	21,55	40,38
zusammen	F	1 595	1 266	211	99	
	D	100,31	117,59	29,35	43,60	
5 000 - 10 000	100 - 300	F	52	48	4	0
		D	265,42	268,46	258,32	153,40
	300 - 500	F	232	223	5	1
		D	209,92	214,37	107,01	141,87
	500 - 1 000	F	749	711	27	9
		D	120,53	124,65	38,53	56,43
	1 000 - 3 000	F	306	176	71	54
		D	87,57	123,17	28,60	56,38
	3 000 und mehr	F	270	45	119	100
		D	43,20	95,09	15,08	54,94
zusammen	F	1 609	1 203	226	164	
	D	118,82	145,66	28,22	56,46	
10 000 - 20 000	100 - 300	F	73	72	0	0
		D	286,48	290,58	.	.
	300 - 500	F	224	221	2	0
		D	221,56	223,40	115,69	.
	500 - 1 000	F	677	646	22	5
		D	141,17	144,39	69,86	51,71
	1 000 - 3 000	F	291	207	58	24
		D	111,63	142,03	24,33	63,64
	3 000 und mehr	F	193	98	65	30
		D	64,64	97,64	17,07	60,67
zusammen	F	1 459	1 244	147	60	
	D	144,79	162,77	29,20	61,32	
20 000 - 50 000	100 - 300	F	61	59	1	0
		D	293,80	300,94	106,48	.
	300 - 500	F	207	201	5	-
		D	219,52	222,96	115,20	-
	500 - 1 000	F	468	449	13	4
		D	157,22	160,31	75,02	62,69
	1 000 - 3 000	F	170	110	33	26
		D	140,01	188,70	46,15	59,28
	3 000 und mehr	F	377	128	26	223
		D	55,23	94,21	32,69	35,51
zusammen	F	1 282	946	78	253	
	D	141,50	176,69	52,07	38,38	

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen in Baden-Württemberg 2003

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter... Einwohner	Grundstücksgrößen- klasse von ... bis unter ... m²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
50 000 - 100 000	100 - 300	F	9	9	-	-
		D	311,37	323,26	-	-
	300 - 500	F	28	28	-	-
		D	262,38	262,38	-	-
	500 - 1 000	F	84	82	1	1
		D	192,68	195,88	.	.
	1 000 - 3 000	F	40	34	1	4
D		173,88	189,12	.	122,07	
3 000 und mehr	F	53	6	31	16	
	D	97,46	.	46,00	113,31	
	zusammen	F	214	158	33	21
		D	179,66	217,44	45,47	117,76
100 000 - 200 000	100 - 300	F	9	9	-	-
		D	300,92	300,92	-	-
	300 - 500	F	22	22	-	0
		D	249,44	251,74	-	.
	500 - 1 000	F	31	29	1	1
		D	265,52	274,18	.	.
	1 000 - 3 000	F	22	18	2	2
D		200,68	235,85	.	.	
3 000 und mehr	F	7	7	-	-	
	D	.	.	-	-	
	zusammen	F	91	85	3	3
		D	239,98	252,24	63,61	71,33
200 000 - 500 000	100 - 300	F	9	9	-	-
		D	344,67	344,67	-	-
	300 - 500	F	16	15	-	0
		D	325,68	331,86	-	.
	500 - 1 000	F	20	20	1	-
		D	332,89	339,79	.	-
	1 000 - 3 000	F	22	19	3	-
D		352,41	392,50	.	-	
3 000 und mehr	F	10	10	-	-	
	D	.	.	-	-	
	zusammen	F	77	73	4	0
		D	312,65	324,14	108,00	.
500 000 und mehr	100 - 300	F	9	9	-	-
		D	558,42	583,63	-	-
	300 - 500	F	14	14	-	-
		D	508,11	508,11	-	-
	500 - 1 000	F	35	32	-	2
		D	534,26	573,07	-	276,18
	1 000 - 3 000	F	71	51	-	5
D		487,63	622,32	-	.	
3 000 und mehr	F	126	36	-	59	
	D	359,32	573,77	-	406,82	
	zusammen	F	256	142	-	66
		D	434,47	585,12	-	407,66
Baden-Württemberg insgesamt	100 - 300	A	1 115	1 063	32	7
		F	261	250	7	1
		D	286,95	293,22	173,21	83,19
	300 - 500	A	2 365	2 297	45	9
		F	961	934	18	4
		D	216,44	220,03	99,50	108,11
	500 - 1 000	A	4 638	4 406	182	31
		F	3 099	2 935	129	23
		D	134,38	138,63	50,12	85,48
	1 000 - 3 000	A	860	576	163	101
		F	1 328	840	278	177
		D	120,86	166,15	28,94	67,18
	3 000 und mehr	A	192	63	67	54
		F	1 341	407	417	471
D		80,98	137,66	21,36	90,34	
	zusammen	A	9 170	8 405	489	202
		F	6 989	5 366	849	676
		D	138,55	164,24	31,16	84,18

## 5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2003 nach Bauland- und Baugebietsarten

Land / Regierungsbezirk Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
<b>Baden-Württemberg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	247	244	-	1
	D	219,39	221,06	-	.
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	4 548	3 974	507	-
	D	158,78	176,43	35,47	-
Industriegebiet	F	905	246	52	602
	D	81,49	69,84	24,41	91,42
Dorfgebiet	F	1 289	902	289	72
	D	91,79	120,92	24,82	22,78
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	86	86	-	-
	D	376,15	378,06	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	2 125	1 850	218	-
	D	186,99	208,80	40,27	-
Industriegebiet	F	429	108	4	317
	D	120,41	83,00	91,99	133,54
Dorfgebiet	F	90	85	4	-
	D	92,96	96,27	27,12	-
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	31	30	-	1
	D	218,43	220,35	-	.
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	655	608	46	-
	D	176,21	187,39	31,59	-
Industriegebiet	F	66	21	-	45
	D	61,61	80,72	-	52,96
Dorfgebiet	F	106	96	8	2
	D	160,65	172,95	26,75	.
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	59	58	-	-
	D	133,65	134,24	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	743	627	110	-
	D	132,74	151,29	29,97	-
Industriegebiet	F	248	72	26	146
	D	42,29	52,18	16,99	41,53
Dorfgebiet	F	669	434	207	4
	D	76,70	105,83	23,59	26,39
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>					
Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	F	71	70	-	-
	D	100,56	101,76	-	-
Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise	F	1 025	889	133	-
	D	108,02	119,28	33,53	-
Industriegebiet	F	162	45	23	94
	D	46,42	61,40	21,59	45,28
Dorfgebiet	F	425	287	70	66
	D	98,14	133,60	28,09	.

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 2003

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/Land	Gemeinden/ (GV)	Wohnungs- unternehmen	sonstige jur. Personen		
<b>Baulandarten insgesamt</b>								
Natürliche Personen	F	1 859	3 374	27	2 967	160	220	5 233
	D	175,15	122,66	231,97	113,96	225,96	151,50	141,31
Juristische Personen	F	927	830	72	514	106	138	1 757
	D	101,03	163,07	225,59	132,42	263,05	168,17	130,34
Davon: Bund /Land	F	35	7	-	4	1	2	43
	D	55,52	93,76	-	108,52	.	.	62,09
Gemeinden / (GV)	F	585	112	33	20	8	50	697
	D	28,94	58,19	14,85	134,88	.	62,94	33,63
Wohnungsunternehmen	F	169	210	3	126	59	21	379
	D	311,13	323,69	169,26	327,50	362,61	218,29	318,08
Sonstige juristische Personen	F	137	501	36	364	38	64	638
	D	161,18	120,30	423,22	64,96	164,63	239,40	129,07
Summe Veräußerer	F	2 786	4 204	99	3 481	266	358	6 989
	D	150,50	130,64	227,32	116,69	240,70	157,93	138,55
<b>baureifes Land</b>								
Natürliche Personen	F	1 673	2 939	24	2 578	145	192	4 612
	D	188,16	133,25	246,85	124,20	240,03	159,68	153,17
Juristische Personen	F	290	465	10	285	84	86	755
	D	244,79	223,79	141,07	210,80	291,07	210,33	231,86
Davon: Bund /Land	F	26	4	-	3	1	-	30
	D	67,16	138,19	-	128,88	.	-	75,58
Gemeinden / (GV)	F	30	40	-	16	0	24	70
	D	110,07	128,66	-	158,29	.	.	120,73
Wohnungsunternehmen	F	162	188	3	119	46	20	350
	D	314,20	340,76	169,26	342,17	398,15	230,70	328,45
Sonstige juristische Personen	F	71	233	6	148	38	42	305
	D	208,88	147,15	125,82	112,08	164,63	258,97	161,63
Summe Veräußerer	F	1 963	3 404	34	2 863	230	277	5 366
	D	196,53	145,61	216,47	132,83	258,75	175,32	164,24
<b>Rohbauland</b>								
Natürliche Personen	F	132	182	-	170	4	8	314
	D	44,97	45,10	-	41,79	25,99	126,68	45,04
Juristische Personen	F	467	67	32	14	-	22	534
	D	23,19	21,66	.	48,66	-	14,08	22,99
Davon: Bund /Land	F	-	-	-	-	-	-	-
	D	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden / (GV)	F	437	54	32	4	-	18	491
	D	21,85	14,94	.	.	-	13,77	21,09
Wohnungsunternehmen	F	4	1	-	0	-	1	6
	D	102,21	.	-	.	-	.	82,75
Sonstige juristische Personen	F	26	12	-	10	-	2	38
	D	32,89	51,14	-	59,04	-	.	38,59
Summe Veräußerer	F	600	249	32	184	4	29	849
	D	27,99	38,78	.	42,31	25,99	43,98	31,16

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	36	62	57	39	13	-	-	-	-	207
F	112	130	215	94	32	-	-	-	-	583
20 - 30 A	34	51	52	14	19	4	3	-	16	193
F	38	97	75	20	165	2	4	-	44	444
30 - 40 A	27	82	74	48	24	1	-	-	2	258
F	24	123	90	65	43	1	-	-	1	346
40 - 50 A	41	103	74	69	32	5	1	-	-	325
F	34	103	69	94	56	32	1	-	-	389
50 - 75 A	87	409	281	191	129	4	-	3	1	1 105
F	61	340	221	162	158	3	-	3	4	952
75 - 100 A	83	297	329	239	190	38	2	-	-	1 178
F	57	213	232	166	149	30	3	-	-	849
100- 150 A	55	392	398	405	309	45	12	6	-	1 622
F	34	243	263	299	226	40	15	13	-	1 133
150- 200 A	19	248	209	328	285	54	22	3	3	1 171
F	10	134	134	201	154	36	11	2	4	686
200- 300 A	34	345	394	448	279	57	64	34	13	1 668
F	19	171	192	217	141	29	32	16	32	849
300- 400 A	39	72	210	207	209	32	36	45	21	871
F	15	38	85	89	91	24	18	24	17	401
400- 500 A	6	10	58	83	93	25	11	23	41	350
F	3	4	29	31	47	11	6	11	66	207
500 oder mehr A	-	-	7	47	53	13	1	10	91	222
F	-	-	3	21	22	6	1	8	89	150
insgesamt A	461	2 071	2 143	2 118	1 635	278	152	124	188	9 170
F	407	1 595	1 609	1 459	1 282	214	91	77	256	6 989

7a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	27,5	8,1	13,4	6,4	2,5	-	-	-	-	8,3
20 - 30	9,3	6,1	4,7	1,4	12,9	1,0	4,0	-	17,0	6,4
30 - 40	6,0	7,7	5,6	4,5	3,3	0,4	-	-	0,3	5,0
40 - 50	8,3	6,5	4,3	6,5	4,4	14,9	0,6	-	-	5,6
50 - 75	15,0	21,3	13,8	11,1	12,3	1,3	-	4,1	1,5	13,6
75 - 100	14,0	13,4	14,4	11,4	11,6	14,1	3,1	-	-	12,2
100- 150	8,3	15,2	16,4	20,5	17,6	18,8	16,6	17,2	-	16,2
150- 200	2,5	8,4	8,3	13,8	12,0	16,8	12,7	2,2	1,5	9,8
200- 300	4,7	10,7	12,0	14,9	11,0	13,7	35,4	21,2	12,3	12,1
300- 400	3,8	2,4	5,3	6,1	7,1	11,3	20,3	30,9	6,6	5,7
400- 500	0,6	0,2	1,8	2,1	3,6	5,1	6,6	14,5	25,8	3,0
500 oder mehr	-	-	0,2	1,5	1,7	2,6	0,8	10,0	34,9	2,1
insgesamt	100,0	100,0	100,2	100,2	100,0	100,0	100,1	100,1	99,9	100,0

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	2	11	-	-	-	-	-	-	-	13
F	3	10	-	-	-	-	-	-	-	14
20 - 30 A	14	23	24	3	1	-	-	-	-	65
F	13	32	20	3	1	-	-	-	-	69
30 - 40 A	26	48	55	26	10	-	-	-	-	165
F	24	61	56	25	22	-	-	-	-	188
40 - 50 A	38	88	58	60	16	-	-	-	-	260
F	31	84	51	80	19	-	-	-	-	265
50 - 75 A	82	384	261	174	114	4	-	1	-	1 020
F	58	312	195	144	128	3	-	1	-	841
75 - 100 A	68	267	312	228	176	35	2	-	-	1 088
F	47	182	213	154	120	24	3	-	-	744
100- 150 A	54	388	392	396	294	43	10	4	-	1 581
F	32	240	256	284	210	32	14	11	-	1 079
150- 200 A	19	245	200	324	277	49	22	3	3	1 142
F	10	133	107	199	147	29	11	2	4	643
200- 300 A	33	344	385	441	275	57	63	34	10	1 642
F	15	170	189	213	139	29	32	16	13	815
300- 400 A	39	72	203	207	209	32	36	45	20	863
F	15	38	83	89	91	24	18	24	16	398
400- 500 A	6	10	58	83	93	25	11	23	37	346
F	3	4	29	31	47	11	6	11	35	176
500 oder mehr A	-	-	7	47	53	13	1	10	89	220
F	-	-	3	21	22	6	1	8	73	133
insgesamt A	381	1 880	1 955	1 989	1 518	258	145	120	159	8 405
F	251	1 266	1 203	1 244	946	158	85	73	142	5 366

8a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	1,4	0,8	-	-	-	-	-	-	-	0,3
20 - 30	5,1	2,5	1,7	0,3	0,1	-	-	-	-	1,3
30 - 40	9,4	4,8	4,7	2,0	2,3	-	-	-	-	3,5
40 - 50	12,4	6,6	4,2	6,5	2,0	-	-	-	-	4,9
50 - 75	23,0	24,6	16,2	11,6	13,6	1,7	-	1,9	-	15,7
75 - 100	18,6	14,4	17,7	12,4	12,7	15,4	3,3	-	-	13,9
100- 150	12,9	19,0	21,3	22,8	22,2	20,3	16,2	14,9	-	20,1
150- 200	4,1	10,5	8,9	16,0	15,5	18,5	13,6	2,3	2,8	12,0
200- 300	5,9	13,4	15,7	17,1	14,7	18,5	37,3	22,4	9,3	15,2
300- 400	6,1	3,0	6,9	7,1	9,6	15,3	21,8	32,6	11,5	7,4
400- 500	1,0	0,3	2,4	2,5	4,9	6,9	7,0	15,3	24,9	3,3
500 oder mehr	-	-	0,3	1,7	2,3	3,5	0,8	10,5	51,5	2,5
insgesamt	99,9	99,9	100,0	100,0	99,9	100,1	100,0	99,9	100,0	100,1

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 2003 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
Unter 20 A	33	41	39	35	9	-	-	-	-	157
F	104	92	138	87	8	-	-	-	-	430
20 - 30 A	18	21	25	5	7	1	2	-	-	79
F	21	48	44	8	18	1	2	-	-	142
30 - 40 A	1	25	9	14	7	1	-	-	-	57
F	1	42	12	26	9	1	-	-	-	91
40 - 50 A	3	7	8	5	8	5	1	-	-	37
F	3	4	5	6	19	32	1	-	-	69
50 - 75 A	5	17	10	10	8	-	-	2	-	52
F	3	13	12	7	9	-	-	2	-	46
75 - 100 A	15	16	10	7	7	-	-	-	-	55
F	10	9	5	6	6	-	-	-	-	36
100- 150 A	-	2	3	2	12	-	-	1	-	20
F	-	2	5	2	6	-	-	2	-	16
150- 200 A	-	2	-	1	5	-	-	-	-	8
F	-	1	-	0	3	-	-	-	-	5
200- 300 A	1	1	8	4	2	-	1	-	-	17
F	4	1	2	2	1	-	1	-	-	11
300- 400 A	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
F	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
400- 500 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 oder mehr A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insge- samt A	76	132	119	83	65	7	4	3	-	489
F	146	211	226	147	78	33	3	4	-	849

9a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	71,3	43,6	61,1	59,4	10,5	-	-	-	-	50,7
20 - 30	14,5	22,7	19,6	5,8	22,5	2,1	65,6	-	-	16,8
30 - 40	0,5	20,1	5,1	17,7	11,8	2,3	-	-	-	10,7
40 - 50	1,7	1,7	2,3	4,4	23,8	95,6	18,0	-	-	8,1
50 - 75	2,0	6,1	5,4	5,1	11,2	-	-	47,5	-	5,4
75 - 100	6,9	4,2	2,2	4,2	8,1	-	-	-	-	4,3
100- 150	-	0,7	2,3	1,5	7,1	-	-	52,5	-	1,9
150- 200	-	0,4	-	0,3	4,3	-	-	-	-	0,5
200- 300	3,0	0,5	1,0	1,7	0,8	-	16,4	-	-	1,3
300- 400	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	0,2
400- 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	99,9	100,0	99,9	100,1	100,1	100,0	100,0	100,0	-	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2003 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... Euro je m <sup>2</sup> bis unter ... Euro je m <sup>2</sup>	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	Darunter baureifes Land	
Unter 20	A	35	-	32	7	89	2	51	4
	F	147	-	50	6	248	3	138	5
20 - 30	A	50	8	15	9	60	18	68	30
	F	130	9	30	18	101	17	183	25
30 - 40	A	72	45	22	18	84	42	80	60
	F	118	63	21	14	131	52	76	59
40 - 50	A	98	82	25	20	79	53	123	105
	F	133	77	29	23	116	77	111	89
50 - 75	A	363	346	84	74	251	218	407	382
	F	303	274	65	53	248	202	336	312
75 - 100	A	445	401	112	105	314	289	307	293
	F	345	283	94	78	211	194	200	188
100 - 150	A	542	523	206	203	443	440	431	415
	F	406	389	131	128	301	291	295	272
150 - 200	A	373	353	216	214	335	332	247	243
	F	234	195	119	117	182	181	152	150
200 - 300	A	745	727	455	453	195	190	273	272
	F	392	366	209	208	118	113	130	129
300 - 400	A	511	503	184	184	63	63	113	113
	F	229	226	81	81	42	42	49	49
400 - 500	A	254	250	46	46	26	26	24	24
	F	163	133	19	19	14	14	11	11
500 oder mehr	A	184	182	27	27	7	7	4	4
	F	132	115	10	10	6	6	2	2
insgesamt	A	3 672	3 420	1 424	1 360	1 946	1 680	2 128	1 945
	F	2 730	2 130	858	755	1 719	1 191	1 683	1 291

10a. Flächenanteile in Prozent der insgesamt übereigneten Fläche

Unter 20	5,4	-	5,9	0,7	14,4	0,2	8,2	0,4
20 - 30	4,8	0,4	3,5	2,4	5,9	1,4	10,9	2,0
30 - 40	4,3	3,0	2,5	1,9	7,6	4,3	4,5	4,5
40 - 50	4,9	3,6	3,4	3,0	6,8	6,4	6,6	6,9
50 - 75	11,1	12,9	7,6	7,1	14,4	17,0	19,9	24,1
75 - 100	12,6	13,3	10,9	10,4	12,3	16,3	11,9	14,6
100 - 150	14,9	18,2	15,3	16,9	17,5	24,4	17,5	21,0
150 - 200	8,6	9,2	13,9	15,5	10,6	15,2	9,0	11,6
200 - 300	14,3	17,2	24,4	27,6	6,9	9,5	7,7	10,0
300 - 400	8,4	10,6	9,5	10,8	2,4	3,5	2,9	3,8
400 - 500	6,0	6,2	2,2	2,5	0,8	1,2	0,6	0,8
500 oder mehr	4,8	5,4	1,1	1,3	0,4	0,5	0,1	0,2
insgesamt	100,1	100,0	100,2	100,1	100,0	99,9	99,8	99,9

Abweichungen von 100,0 Prozent sind rundungsbedingt.

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 2003 nach Baulandarten

Gemeinde		Baulandarten insgesamt	Darunter		
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Stuttgart	F	256	142	-	66
	D	434,47	585,12	-	407,66
Mannheim	F	3	3	-	-
	D	308,20	308,20	-	-
Karlsruhe	F	23	20	2	-
	D	334,84	359,17	.	-
Freiburg im Breisgau	F	51	50	1	0
	D	302,96	310,52	.	.
Heidelberg	F	-	-	-	-
	D	-	-	-	-
Heilbronn	F	50	47	3	1
	D	248,88	264,45	26,27	.
Pforzheim	F	19	19	-	-
	D	261,14	261,14	-	-
Ulm	F	9	7	-	2
	D	144,10	172,41	-	.
Reutlingen	F	13	12	1	-
	D	237,30	236,62	.	-
Esslingen am Neckar	F	-	-	-	-
	D	-	-	-	-
Ludwigsburg	F	6	6	-	-
	D	427,12	427,12	-	-
Tübingen	F	17	16	-	1
	D	318,18	337,46	-	.
Villingen-Schwenningen	F	7	6	-	-
	D	74,13	84,03	-	-
Konstanz	F	1	1	-	-
	D	293,02	293,02	-	-
Aalen	F	41	40	1	-
	D	138,06	140,75	.	-
Schwäbisch-Gmünd	F	60	28	32	-
	D	108,63	178,20	45,74	-
Sindelfingen	F	1	1	-	-
	D	.	.	-	-
Göppingen	F	24	23	-	1
	D	199,85	204,58	-	.
Friedrichshafen	F	17	9	-	8
	D	164,17	221,83	-	.
Offenburg	F	6	5	1	-
	D	133,74	153,77	.	-
Baden-Baden	F	19	15	-	4
	D	226,06	260,48	-	.
Heidenheim an der Brenz	F	2	2	-	-
	D	125,01	125,01	-	-
Waiblingen	F	12	6	-	7
	D	321,21	497,40	-	169,80
Albstadt	F	43	9	2	32
	D	43,03	108,79	.	.
Ravensburg	F	11	11	-	-
	D	163,45	163,45	-	-